

PROJEKTAUFRUF ZUM PRESPEKTIVWECHSELJAHR 2017

„MADE IN KREFELD – ZEIGE WAS IN DEINER STADT STECKT“



PROJEKTAUFRUF ZUM PERSPEKTIVWECHSELJAHR 2017 „MADE IN KREFELD – ZEIGE WAS IN DEINER STADT STECKT“

Aus Krefeld kommen der Superabsorber und das Makrolon. Krefelder Unternehmen produzieren textile Architekturfassaden, sind Weltmarktführer bei der Herstellung von Farbpigmenten, bauen den ICE und schaffen Weltrekorde beim Gießen von Metallen. Das sind nur wenige Beispiele, die zeigen, dass Krefeld eine durch und durch erfindungsreiche Stadt ist. An diesem positiven Krefeld-Bild arbeiten in den Krefelder Unternehmen aus Industrie, Mittelstand und Handwerk Tag für Tag tausende Krefelderinnen und Krefelder. Seit Bestehen des Deutschen Patentamtes wurden aus Krefeld übrigens über 7.000 Patente angemeldet.

Im Jahr 2017 geht es darum, diesen Erfindungsreichtum als typische Krefelder Städteigenschaft ganz besonders erlebbar zu machen. Deshalb loben Krefelder Wirtschaft und Industrie unter dem Dach des „Krefelder Perspektivwechsels“ den Wettbewerb „made in Krefeld – zeige, was in Deiner Stadt steckt“ aus.

Der Wettbewerb dient dazu, den Blick auf besondere Produkte, Unternehmen und Menschen zu lenken. Gesucht werden Ideen, die solche Produkte, Unternehmen und erfindungsreiche Menschen auf eine ungewöhnliche, zumindest unübliche Art und Weise, in den Blick nehmen und dadurch Anreize zur Identifikation schaffen. Willkommen sind Impulse aus der Stadtgemeinschaft, die „querdenken“ und das WIR-Gefühl in Krefeld weiter verstärken.

„made in Krefeld – zeige, was in Deiner Stadt steckt“ bietet die Chance, ganz neue Seiten an Krefeld zu entdecken. Der Wettbewerb soll unternehmerisches Engagement, Produkt- und Prozessinnovationen als Basis für Stadtidentität und Stadtimage hervorheben.

Den Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern bietet das Projekt die Möglichkeit, sich unmittelbar an der Entwicklung der Stadt und des Standortes zu beteiligen und wichtige Impulse hierfür zu geben.

WETTBEWERBSKRITERIEN

Alle Krefelderinnen und Krefelder sind aufgerufen, sich sowohl mit der Geschichte, der heutigen Situation als auch den aktuellen Herausforderungen des Industrie- und Wirtschaftsstandortes Krefeld auseinanderzusetzen und daraus Ideen zu entwickeln, die anschließend in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing der Stadt Krefeld umgesetzt werden.

Bis zum 31. März können Projektskizzen eingereicht werden, die den Perspektivwechselgedanken (siehe auch www.krefelderperspektivwechsel.de) unter dem Aspekt „made in Krefeld“ in besonderer Weise nachvollziehbar und erlebbar machen. Neue Produkte, Prozesse, unbekannte Produktionsstätten, neue Inszenierungen traditioneller Produktionsorte, Blicke hinter die Kulissen sind als Ideen genauso willkommen wie Initiativen zu den unterschiedlichsten Aspekten des Wirtschaftens und unternehmerischen Handelns.

In der Projektskizze soll dargestellt werden, dass die Aktion geeignet ist, über einen längeren Zeitraum zu wirken und dadurch vielen Krefelderinnen und Krefeldern die Chance zu geben, sich mit dem Projekt auseinanderzusetzen.

Ebenfalls soll erläutert werden, wie sich das Projekt unter dem Aspekt „made in Krefeld“ auf die Entwicklung eines positiven WIR-Gefühls auswirken kann.

WETTBEWERBSVERFAHREN UND ABLAUF

Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 31. März. Bewerbungen sind zu richten per E-Mail an claire.neidhardt@krefeld.de oder per Post an

Stadt Krefeld | Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung
Claire Neidhardt
Lewerenzstraße 104
47798 Krefeld

Für die Umsetzung der von der Jury ausgewählten Projekte steht im Jahr 2017 ein Budget von 30.000 Euro zur Verfügung. Die Mittel werden von Wirtschaft und Industrie bereitgestellt.

Die Entscheidung, welche Projekte realisiert werden, treffen die Initiatoren des „Krefelder Perspektivwechsels“ im Laufe des Monats April. Diese Projekte werden anschließend in den Krefelder Medien bekanntgegeben.

KREFELDER PERSPEKTIVWECHSEL

Der Krefelder Perspektivwechsel ist die zentrale Marketingstrategie der Stadt Krefeld.

Krefeld profiliert sich mit dem Perspektivwechsel als kreative, innovative und weltoffene Stadt am Rhein. „Samt und Seide“ wird über den eigentlichen Markenkern „Produktinnovation / Design“, „Architektur (der Moderne)“ und „zeitgenössische Kulturarbeit“ völlig neu aufgeladen. Dadurch wird nach innen Identität gestiftet und nach außen der Imagewandel forciert.

Den drei genannten Aspekten des Markenkerns ist bis 2023 jeweils ein ungerades Jahr gewidmet.

Ziel des Perspektivwechsels ist es, bis zum Jahr 2023 (650 Jahre Krefeld) einen nachvollziehbaren und messbaren Imagewandel herbeizuführen.

KONTAKT / INFORMATION

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung

Alte Samtweberei, Torhaus 2. OG
Lewerenzstraße 104
47798 Krefeld

ANSPRECHPARTNER:

Ulrich Cloos
Telefon 0 21 51 36 60 10 90
ulrich.cloos@krefeld.de

Claire Neidhardt
Telefon 0 21 51 36 60 15 09
claire.neidhardt@krefeld.de